

**Belagsarbeiten im Landkreis Böblingen
Los 2: K 1046,Rohrau - Gärtringen**

Prüfung und Wertung der Angebote

nach HVA – StB

1 Allgemeines

Die Bauarbeiten für die o.g. Baumaßnahme wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren am 11.05.2012 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 10 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 30.05.2012 wurden 5 Angebote eingereicht.

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen; alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben. Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtsprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.

Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei. Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben. Es liegt in jedem Fall eine unterschriebene Erklärung vor, dass nur der Text des Leistungs-Verzeichnisses der Ausschreibung zählt. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.

Es wurde 1 Nebenangebot von der Firma Eurovia abgegeben, welches nicht zuzulassen ist.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Es wurden keine Preisnachlässe abgegeben. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Die Nachrechnung ergab folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

1. Fa. O. Morof/ Brodbeck	165.904,79 € (100,00 %)
2. Fa. G. Stumpp.	166.370,63 € (100,28 %)
3. Fa. Eurovia Teerbau	169.045,40 € (101,89 %)
4. Fa. F. Kirchhoff.	177.400,90 € (106,93 %)
5. Fa. F. Wiesmüller	270.947,53 € (163,32 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bei der formalen Prüfung verbleiben alle Bieter in der Wertung.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti)

Es wurden keine Nachlässe abgegeben.

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Es waren in der Ausschreibung keine Nebenangebote zugelassen.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Es wurde folgende Rangfolge der Bieter ermittelt:

Bieter	Rangfolge	Angebot
Fa. O. Morof/ Brodbeck	1	165.904,79 € (100,00 %)
Fa. G. Stumpp.	2	166.370,63 € (100,28 %)
Fa. Eurovia Teerbau	3	169.045,40 € (101,89 %)
Fa. F. Kirchhoff.	4	177.400,90 € (106,93 %)
Fa. F. Wiesmüller	5	270.947,53 € (163,32 %)

Dementsprechend ist das Angebot der Bietergemeinschaft O. Morof/Brodbeck mit einer Bruttosumme von 165.904,79 € das preisgünstigste Angebot.

14 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt.

Der Angebotspreis der Bietergemeinschaft O. Morof/Brodbeck, Althengstett erscheint angemessen. Es wurde Einheitspreis bei der OZ. 02.03.0002 festgestellt, bei dem der angebotene Preis in einem offenbaren Missverhältnis zur geforderten Leistung steht. Die Position wurde besprochen. Unzulässige Mischkalkulationen konnten nicht nachgewiesen werden.

15 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Bietergemeinschaft O. Morof/ Brodbeck abgegeben.

Das Angebot ist vollständig.

Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

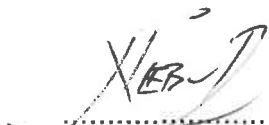
Der Zuschlag kann daher gemäß § 16 (6) 3. VOB/A 2009 der **Bietergemeinschaft O. Morof / Brodbeck**, zum Angebotspreis von

165.904,79 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

Aufgestellt:

Böblingen, den 20.06.2012
Landratsamt Böblingen
Straßenbau


.....
Martin Niebur

Gesehen:

Böblingen, den 20.06.2012
Landratsamt Böblingen
Straßenbau


.....
Andreas Klein
Amtsleiter